



Klimaschutzkongress in Friedrichshafen

Am 16. Juni 2005 findet der vierte Internationale Kommunale Klimaschutzkongress im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen statt. Dabei diskutieren Regierungsvertreter aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein, was die Politik im Klimaschutz für die Bodenseeregion leisten kann. Der Öffentlichkeit wird dabei u.a. ein umfassender Grundlagenbericht vorgestellt: „Klimaschutz am Bodensee – Bilanz und Perspektiven; Empfehlungen für zukünftige Aktivitäten der IBK“.

Der Bericht enthält die Ergebnisse der Plattform „Klimaschutz und Energie“ der Kommission Umwelt der IBK. Dargestellt sind darin u.a. aktuelle Perspektiven der Klimaschutzpolitik bis zum Jahr 2010. Aufgrund eines Beschlusses der Regierungschefs vom 5. Dezember 2003 hat sich die Kommission Umwelt der IBK dem Aufgabenbereich „Klimaschutz und Energie“ angenommen, wozu eine Arbeitsgruppe mit dem Titel Plattform „Klimaschutz und Energie“ eingerichtet wurde.

Der vierte Internationale Kommunale Klimaschutzkongress, der am 16. Juni 2005 in Friedrichshafen stattfindet, wird vom Umweltministerium Baden-Württemberg und der Stadt Friedrichshafen durchgeführt. Die Kommission Umwelt der IBK tritt dabei als Mitveranstalterin auf.

Gemeinsame Vorhaben diskutieren

Im Rahmen des Klimaschutzkongresses wird Umweltministerin Tanja Gönner die Klimaschutzpolitik des Landes Baden-Württemberg vorstellen. Anschließend wird sie mit Landesrat Erich Schwärzler (Mitglied der Landesregierung von Vorarlberg), Regierungsrat Hans Peter Ruprecht (Chef des Departements für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau) und Helmut Kindle, Vertreter der Regierung Liechtensteins diskutieren, was die Politik für den Klimaschutz leisten kann. Dabei werden auch die Auswirkungen des Klimawandels auf die Region sowie Handlungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene vorgestellt und diskutiert. Ziel der Veranstaltung ist es auch, Kommunen, Wirtschaft, Verbände, Bürgerinnen und Bürger der Regio Bodensee dafür zu gewinnen, sich für einen wirksamen Klimaschutz vor Ort zu engagieren.

Kongressreihe wird fortgesetzt

Der Klimaschutzkongress in Friedrichshafen stellt den Beginn einer Kongressreihe im IBK-Raum zum Thema Klimaschutz im zweijährigen Turnus dar. Zukünftig sollen diese von der IBK-Kommission Umwelt getragen werden. Ein Runder Tisch „Klimaschutz und Energie“ soll, unter Einbezug der im Klimaschutz aktiven staatlichen Institutionen und gesellschaftlichen Gruppen, die Kongresse vorbereiten.

Das Programm für den Kongress am 16. Juni 2005 steht unter www.bodenseekonferenz.org <Schwerpunkte> <Umwelt> als Download zur Verfügung. Eine Pressekonferenz findet um 10.30 Uhr im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen im Karl-Maybach-Zimmer statt.

Impressum:

Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) - Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

Verantwortlicher Redakteur:

Thomas Gossner, Geschäftsführer der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK)
Fon: 0049-7531-52722 / Fax: 0049-7531-52869
E-Mail: info@bodenseekonferenz.org

Vertrieb:

Geschäftsstelle der IBK
Benediktinerplatz 1 / D-78467 Konstanz oder Postfach 1914 / CH-8280 Kreuzlingen
E-Mail: info@bodenseekonferenz.org / Internet: www.bodenseekonferenz.org